



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 373883d

FIRMA

Palfinger Projekt 1 GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Friedrich Waldegger, geb 21.02.1965

am 24.07.2025

PRÜFWERT: 9c9bf8c4024b88d1e604818005f08c6b

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	527.346,86	1.595
Anlagevermögen	20.283,88	32
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.170,83	15
Sachanlagen	11.264,55	16
Finanzanlagen	848,50	1
Umlaufvermögen	505.747,81	1.554
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	505.747,81	1.554
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	4
Aktive latente Steuern	1.315,17	5
PASSIVA	527.346,86	1.595
Eigenkapital	48.086,84	549
eingefordertes Stammkapital	675.634,00	675
<i>Stammkapital</i>	675.634,00	675
<i>davon eingezahlt</i>	675.634,00	675
Kapitalrücklagen	11.623.639,95	11.624
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-12.251.187,11	-11.750
<i>davon Verlustvortrag</i>	-11.750.272,03	-9.435
Rückstellungen	371.360,19	742
Verbindlichkeiten	107.899,83	149
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	155

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Abschreibungsmethode, bewertet. Lizenzen und EDV-Software (Nutzungsdauer in Jahren: 3 bis 5; Abschreibungssatz in %: 33 bis 20)

Sachanlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, vermindert, um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet: Bauten auf fremden Grund (Nutzungsdauer in Jahren: 5 bis 10; Abschreibungssatz in %: 20 bis 10), Technische Anlagen und Maschinen (Nutzungsdauer in Jahren: 7 bis 11; Abschreibungssatz in %: 14,3 bis 9,1), Geschäftsausstattung (Nutzungsdauer in Jahren: 4 bis 10; Abschreibungssatz in %: 25 bis 10)

Für die Zugänge des Geschäftsjahres wurde ab dem Zeitpunkt ihrer Aktivierung eine monatliche Abschreibung berechnet (pro rata temporis).

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungskosten bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. In der Entwicklung des Anlagevermögens werden sie als Zu- und Abgang gezeigt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Im Geschäftsjahr 2024 wurde keine außerplanmäßige Abschreibung vorgenommen.

Forderungen

Forderungen sind zum Nennwert angesetzt.

Forderungen in Fremdwährung wurden mit dem jeweiligen Devisenkurs der EZB zum Entstehungszeitpunkt bzw. dem niedrigeren Devisenkurs der EZB am Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.

Rückstellungen für den Abfertigungen ähnlichen Verpflichtungen (Jubiläumsgeld)

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte am 31. Dezember 2024 nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Beachtung der Berechnungsvorschriften nach den International Financial Reporting Standards (IAS 19 revised 2011). Die Bewertungen der Verpflichtungen erfolgt nach der Projected-Unit-Credit-Methode. Die Berechnungen basieren auf einem Rechnungsszinssatz von 3,41% p.a. (Vorjahr: 4,08% p.a.) und einer Gehaltssteigerung von 3,0% p.a. (Vorjahr: 3,0% p.a.).

Die Fluktuation bei der Jubiläumsgeldrückstellung wurde in Form von jährlichen Ausscheidewahrscheinlichkeiten, gestaffelt nach absolvierten Dienstjahren, berücksichtigt.

Jährliche Fluktuation nach vollen Dienstjahren und in Prozent für Jubiläumsgeld: 0 bis 2 -7,72 %, 3 bis 4 -7,62 %, 5 bis 9 -6,01 %, 10 bis 14 -2,92 %, 15 bis 19 -2,35 %, 20 bis 24 -2,95 %, 25 bis 99 -1,59 %

Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wurden Lohnnebenkosten in Höhe von 7,06% (Vorjahr: 7,09%) zuzüglich Sozialversicherung berücksichtigt. Die Zinsen werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen ausstehende Eingangsrechnungen.

Die Rückstellungen betreffen ihrer Eigenart nach genau umschriebene Aufwendungen, die dem Geschäftsjahr zuzuordnen sind; sie werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten. Andere Rückstellungen als die

gesetzlich vorgeschriebenen werden nicht gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden gemäß dem Höchstwertprinzip mit dem Devisenbriefkurs des Entstehungszeitpunktes bzw. den höheren Devisenbriefkurs am Stichtag bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

18

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	80.962,34	685,00	0,00	0,00	685,00	80.962,34	
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.905,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.905,00	
Sachanlagen	36.208,84	685,00	0,00	0,00	685,00	36.208,84	
Finanzanlagen	848,50	0,00	0,00	0,00	0,00	848,50	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	49.048,27	12.315,19	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.304,17	6.430,00	0,00	0,00
Sachanlagen	19.744,10	5.885,19	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	685,00	60.678,46
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	35.734,17
Sachanlagen	0,00	685,00	24.944,29
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	31.914,07	20.283,88
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.600,83	8.170,83
Sachanlagen	16.464,74	11.264,55
Finanzanlagen	848,50	848,50

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	107.899,83	107.899,83	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	keine	0,00